

Die Kinder



Favor Wayiima

Favor ist 6 Jahre* alt. Favor geht in die Vorschule und verbringt ihre Zeit am liebsten mit ihren Freundinnen. Irene fand sie im Dorf bei einem Onkel. Ihr Vater ist in Mbale im Gefängnis.

Amon Kisubi und Ian Sekibule

Amon (7 J.) & Ian (9 J.) * sind Brüder. Ihre Mutter ist im Frauengefängnis. Sie soll ihren Mann, Amons und Ians Vater, getötet haben. Amon mag Autos und ist wirklich für jeden Spaß zu haben, und Ian spielt für sein Leben gern Fußball.

Fiona Winotia

Fiona ist 10 Jahre* alt. Ihre Mutter ist im Frauengefängnis, und ihr Vater verließ sie vor über 3 Jahren. Sie lebte auf der Straße und durchsuchte den Müll nach Essen. Irene fand Fiona in den Slums von Namuwongo. Sie geht in die dritte Klasse, liebt Musik und möchte Gospelsängerin werden.

Luke Wabomba

Luke ist 13 Jahre* alt. Seine Mutter ist im Frauengefängnis, und die neue Frau seines Vaters möchte ihn nicht in ihrem Haus haben. Er geht in die sechste Klasse und möchte einmal Rallyefahrer werden.

Gift Turyahabwe

Gift ist 14 Jahre* alt. Seine Mutter wurde ermordet, und sein Vater hat die Kinder alleine zurück gelassen. Gift geht in die sechste Klasse und möchte einmal Fußballtrainer werden.

Paddy Twefuge

Paddy 15 Jahre* alt. Seine Mutter ist zum Tode verurteilt, und sein Vater psychisch krank. Er lebt bei Irene seit er 4 Jahre alt ist. Paddy geht in die sechste Klasse und mag Kunst und Malen.

Wie helfen wir?



Help for a smile e.V.

Der Mitgliedsbeitrag ist mit 5 € pro Jahr bewusst niedrig gehalten, damit Help for a smile e.V. eine große Mitgliederbasis findet und die Kinder langfristig und kontinuierlich auf ihrem Weg in die Zukunft unterstützen kann.

Es kann aber jeder auch gerne höhere Beträge oder außer der Reihe mit ein- oder mehrmaligen Beträgen spenden. Und selbstverständlich kann auch ohne Mitgliedschaft gespendet werden.

Das Geld kommt über Irene direkt den Kindern zugute. Mit unserer Hilfe können sie mit ausreichend Nahrung versorgt werden (auch mal Reis und Obst). Irene kann die wichtigen medizinischen Untersuchungen bzw. Behandlungen bezahlen und sicherstellen, dass die Kinder regelmäßig die Schule und ihre Eltern besuchen können. Nicht zuletzt können die Kinder an Festtagen ein eigenes Geschenk in den Händen halten.

Mit wenigen Mitteln können wir viel erreichen! Und den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern. VIELEN DANK!

Help for a smile e.V.

Vorsitzende: Bettina Köhn | **Stellvertretung:** Ines Schultz

Anschrift: c/o Ines Schultz, Fraenkelstrasse 6, 22307 Hamburg, Telefon Bettina Köhn: 0152-36659487

E-Mail: info@helpforasmile.de, web: www.helpforasmile.de,

www.facebook.com/helpforasmile

Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE83 251 205 100 009 480 500 – BIC BFSWDE33HAN

HELP FOR A SMILE e.V. ist steuerlich als gemeinnützig anerkannt. Beiträge/Spenden können als Sonderausgaben in der Steuererklärung geltend gemacht werden. Für Beiträge/Spenden über EUR 20 versenden wir automatisch jeweils Anfang des Folgejahres eine Jahresspendenquittung. Bei Überweisungen bitte als Verwendungszweck den vollständigen Namen und Adresse angeben.



Help for a smile e.V.

Für Kinder in Afrika

Unser Projekt in Uganda für Kinder, deren Eltern im Gefängnis oder verstorben sind.



Amon, Paddy, Gift, Fiona und Luke mit Ines und Bettina

www.helpforasmile.de



Irene und Sohn Dickson, der sie tatkräftig unterstützt, mit Ines und Bettina 2014 in Mukono

Wer wir sind und was wir erreichen wollen

Help for a smile e.V. wurde 2013 von Bettina Köhn und Ines Schultz gegründet, um bedürftigen Kindern in Uganda ganz konkret zu helfen, und um ihnen den Weg in ein besseres Leben zu ermöglichen.

Durch den direkten und intensiven Kontakt mit den versorgenden Personen ist gewährleistet, dass Ihre Spende ohne Umwege genau dort bei den Kindern ankommt, wo sie dringend gebraucht wird, und eine größtmögliche Transparenz über die Spendenverwendung erreicht wird. So wenig wie möglich wird dabei für Verwaltungsaufgaben verbraucht.

Help for a smile e.V. erhält regelmäßig Berichte und Informationen aus Uganda über die Kinder und deren Leben. So haben Sie direkte Rückmeldung über die Hilfe, die durch Ihre Spende ermöglicht wird.

Inzwischen ist durch diesen intensiven Austausch eine von großem gegenseitigen Vertrauen und Respekt geprägte Beziehung zu den Kindern, den verantwortlichen Personen sowie den Ansprechpartnern vor Ort entstanden.



Leben in Mukono: Irenes Haus und das „Jungs“-Zimmer



Für wen wir uns einsetzen

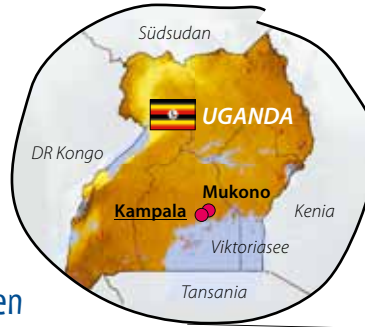
Bettina arbeitete 2009/10 in Uganda in einem Waisenhaus und in Schulen und lernte in dieser Zeit besondere Menschen wie Irene kennen, die sich ehrenamtlich für benachteiligte Kinder und Jugendliche einsetzt.

Irene kümmert sich um Kinder, deren Eltern im Gefängnis oder verstorben sind. Die Kinder leben in der schulfreien Zeit bei Irene in Mukono, 20 km östlich von Kampala. Irene sorgt dafür, dass sie zur Schule gehen können, organisiert Essen, Wasser, das Schulgeld und schenkt ihnen Liebe und Aufmerksamkeit.

Gute Schulbildung als wichtige Voraussetzung für den Weg in ein selbstbestimmtes Leben ist in Uganda nicht kostenlos. Zu den monatlichen Schulgebühren kommen noch Schulkleidung und -materialien.

Wir möchten mit Help for a smile e.V. Irene und die inzwischen sieben Kinder, die sie aufgenommen hat, direkt unterstützen. Wir möchten helfen, dass die Kinder ausreichend zu essen, Schulbildung und medizinische Versorgung erhalten. Wir möchten den Kindern Zuversicht und die Möglichkeit für eine bessere Zukunft geben.

Wäschewaschen, Geschirrspülen, Kochen – alle Hausarbeiten werden gemeinsam im Hof erledigt.



Die Lage in Uganda

Seit der Machtübernahme von Yoweri Kaguta Museveni in Kampala im Januar 1986 befindet sich Uganda auf einem Pfad in die Demokratie. Unrühmlich bekannt wurde Uganda durch den vor dieser Machtübernahme herrschenden Diktator Idi Amin.

Der Großteil der Bevölkerung lebt auf dem Land, und trotz des beständigen wirtschaftlichen Wachstums haben mehr als 25% keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser (bmz, 2012) und ca. 60% keinen Zugang zu sanitären Anlagen (Weltatlas).

Die Kindersterblichkeit liegt bei 6,89% (bmz, 2012). Außerdem leidet das Land an einer hohen Ausbreitung an HIV, obwohl Uganda das erste Land in Afrika war, welches mit medizinischen Maßnahmen auf die Ausbreitung des Virus reagiert hat.

Wir glauben, dass Bildung der wesentliche Faktor für eine freiheitliche und demokratische Entwicklung eines Landes ist, und wollen deshalb dafür sorgen, dass den Kindern ein Schulabschluss bzw. eine Ausbildung ermöglicht wird.



„A smile“ von Fiona



„Unsere“ Kinder Paddy, Fiona, Luke, Paddy und Amon